

PRESSEMITTEILUNG

Areal Heumarkt: Bis Herbst Weiterentwicklung und Adaptierungen

Wien, 1. Juli 2016. „Das Projekt am Wiener Heumarkt bedarf einer Weiterentwicklung“, stellte Wiens Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou fest. Beim Areal am Heumarkt handelt es sich aufgrund seiner Lage in der historischen Wiener Stadtlandschaft und seiner Entwicklungsgeschichte um einen besonders sensiblen Ort in der Stadt. „Daher bedarf es für eine Neugestaltung einer breiten fachlichen Grundlage.“ Um diese Grundlage zu schaffen, ist die Stadt Wien mit dem Investor übereingekommen, in Zusammenarbeit mit ExpertInnen Gestaltungsmöglichkeiten auszuloten und Adaptierungen vorzunehmen.

Vizebürgermeisterin Vassilakou: „Es gibt zahlreiche Bedingungen anhand derer das Projekt nochmals zu betrachten ist: die Stellungnahme des Fachbeirates für Stadtplanung und Stadtgestaltung, Fragen hinsichtlich des Weltkulturerbe-Status, die Wirtschaftlichkeit, aber auch der öffentliche Mehrwert des Projektes. Die anstehende Neubetrachtung soll dazu genutzt werden, das Wettbewerbsergebnis entsprechend der (unter anderem in dem städtebaulichen ExpertInnen-Verfahren) formulierten Qualitätskriterien sowie aller nun vorliegenden Beurteilungen weiterzuentwickeln.“

In den nächsten Monaten soll unter der Leitung von Univ.-Prof. Christoph Luchsinger (Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen, Technische Universität Wien), unter Beiziehung von ExpertInnen und in Kooperation mit „WertInvest“ und dem Architekten Isay Weinfeld das Projekt am Heumarkt weiterentwickelt werden. Teil dieses Teams sind neben Verantwortlichen der Stadt Wien weiters: Architekt Rüdiger Lainer (Vorsitzender des Fachbeirates für Stadtplanung und Stadtgestaltung), Prof. Markus Allmann (Vorsitzender der Jury des Architektur- und Freiraumgestaltungswettbewerbs für das Projekt), und UNESCO-Experte Kunibert Wachten. Damit wird eine Revisionsschleife eingezogen, um jene Adaptierungen vorzunehmen, die das Projekt umsetzungsreif machen. Noch im Juli soll mit den Arbeiten begonnen werden, ein Ergebnis wird für den Herbst erwartet.

Fest steht: Das Heumarkt-Areal ist in seiner bestehenden Form wenig attraktiv und bedarf einer Verbesserung. Diese Chance zu nutzen, ist für die Stadt Wien ein großes Anliegen. Ebenso ist der Ausbau des Hotel- und Konferenz-Standortes im Interesse der wirtschaftlichen Entwicklung Wiens. Gleichzeitig gilt es, den Wiener Eislaufverein langfristig abzusichern und für die WienerInnen einen neuen attraktiven öffentlichen Raum zu schaffen, einen neuen Anziehungspunkt des städtischen Lebens in Wien.

Rückfragehinweis:

Mag. Patrik-Paul Volf
Mediensprecher Vizebgmin Maria Vassilakou
Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr,
Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung
Rathaus, A – 1082 Wien
e: patrik.volf@wien.gv.at
p: +43 1 4000 81683

WertInvest Hotelbetriebs GmbH
Johannesgasse 28, 1030 Wien
Büro:
Alrun Holweg
Mariahilfer Straße 1/Getreidemarkt 17, 1060 Wien
Tel.: +43 1 961 95 38 – 161
E-Mail: a.holweg@wertinvest.at
www.dasbesondereprojekt.at